



## Leitfaden zu Bodenschutzkalkung im Wald



Wird nach Fertigstellung auf FVA Homepage veröffentlicht

<b>ZIEL</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung eines Leitfadens zur Abstimmung unterschiedlicher Schutzinteressen im Wald unter dem Aspekt der Bodenschutzkalkung</li> </ul>
<b>BESCHREIBUNG</b>	<p>Bodenschutzkalkungen dienen der Regeneration von Bodenfunktionen, die aufgrund starker anthropogen getriebener Versauerungen verlorengegangen sind. Dabei werden die Standorte hinsichtlich ihres Versauerungsstatus und ihrer Kalkungsbedürftigkeit untersucht und bewertet, bevor Kalkungen durchgeführt werden können. Bei der Bodenschutzkalkung sind auch Schutzgüter aus dem Arten-, Natur- und Gewässerschutz zu berücksichtigen. Der Leitfaden definiert zum einen die Notwendigkeit und die Auswirkungen von Bodenschutzkalkungen im Wald. Zum anderen werden mögliche Schutzbedarfe insbesondere von kalkungssensitiven Arten und Naturraumeinheiten, oder Wasserschutzgebieten definiert, welche von einer Kalkung räumlich oder zeitlich ausgenommen werden sollen. Der Leitfaden soll die konkrete, maßnahmenbezogene Abstimmung zwischen Forstverwaltung und Natur- und Wasserschutzbehörden vereinfachen, indem schon vorab alle potenziellen Schutzinteressen berücksichtigt werden.</p>
<b>ZENTRALE MASSNAHMEN MIT BEZUG ZUM KLIMAWANDEL</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bodenschutzkalkungen auf nachgewiesenen versauerten Standorten stabilisieren das Baumwachstum und die Baumvitalität</li> </ul>
<b>SYNERGIEN / ANKNÜPFUNGSPUNKTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berücksichtigung von Natur- und Artenschutz als Grundlage einer klimawandelresistenteren Natur</li> <li>Berücksichtigung und Förderung der Trinkwasserfilter- und -speicherfunktion von Wäldern</li> </ul>
<b>INFORMATIONEN ZUM MONITORING</b>	<p>Der Zustand der Waldböden wird im Rahmen der wiederholt durchgeführten Bodenzustandserhebung im Wald (BZE Wald) sowie der Bundeswaldinventur (BWI) erfasst. Dabei werden unterschiedliche bodenchemische Parameter wie pH-Wert und Basensättigung als Indikatoren des Versauerungszustands gemessen, die der landesweiten Bewertung des Kalkungsbedarfs dienen.</p>

### HERAUSGEBER

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt  
Baden-Württemberg

### ZIELGRUPPE(N)

Forstverwaltung, ForstBW als Planende und Umsetzende bei der  
Bodenschutzkalkung, Natur-, Boden- und Wasserschutzbehörden

## Weiterführende Links

- <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/fachabteilungen/boden-umwelt/ernaehrung-und-stoffhaushalt-von-waeldern/regenerationsorientierte-bodenschutzkalkung>